

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 810	Hauptentwurf Hochbau	Studiendekanin bzw. Studiendekan Architektur studiendekan.architektur@ mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten des architektonischen Entwerfens und haben die bereits erworbene Kompetenz des Lösen von konkreten Planungsaufgaben vertieft. Sie haben die Kompetenz weiterentwickelt, eigenständig Einzelaspekte und Fragestellungen einer Bauaufgabe zu erkennen, zu strukturieren und mit Hilfe des erworbenen Grundlagenwissens in eine ganzheitliche, dreidimensionale Entwurfslösung umzusetzen. Die Studierenden haben das Verständnis des Entwurfsprozesses als ein Regelkreis aus aktiver Wahrnehmung und kritischer Auseinandersetzung mit dem städte- und hochbaulichen wie auch geschichtlich-kulturellen Kontext, dem Erkennen räumlicher Aufgaben und Probleme, dem Formulieren von Entwurfsstrategien und Gestaltungskonzeptionen, deren konstruktiv-räumliche und technische Umsetzung, der Wertung und Korrektur fortentwickelt und erweitert. Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis des Entwurfsvorganges als systematische Suche nach der besten gestalterisch-ästhetischen, kontextuellen, funktionalen, sozio-kulturellen und konstruktiv-technischen Lösung einer Bauaufgabe. Sie sind trainiert im kreativen Denken und beherrschen verschiedene heuristische und theoretische Methoden des Entwerfens. Die Studierenden haben die für das Entwerfen bewusst zu treffenden Entscheidungsprozesse, die innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens entwickelt werden und in einem verbindlichen Abschlussentwurf münden sollen, weiterentwickelt. Sie sind in der Lage, sich zeitlich zu strukturieren, um die Bearbeitung zu einer finalisierten Lösung zu führen. Die Studierenden können ihre Entwürfe anhand von Zeichnungen, Plänen, räumlichen Modellen und Visualisierungen in unterschiedlichen Maßstabsebenen fachgerecht und anschaulich darstellen, präsentieren und diskutieren.</p>	
Inhalt	<p>Inhalt ist ein konkreter Entwurf aus dem Themenkomplex der Hochbauten. Der Hauptentwurf Hochbau umfasst die Erweiterung der Grundkenntnisse zu den Charakteristika und Gesetzmäßigkeiten des schöpferisch-kreativen Entwurfsprozesses anhand einer komplexeren Entwurfsaufgabe. Dabei wird der Entwurfs-Regelkreis wiederholt, durch den intensiven Austausch in Kleingruppen (Studio-Prinzip) ergänzt und durch die individuelle Betreuung am konkreten Entwurfsprojekt die Zwischenergebnisse fortlaufend überprüft, verfeinert, differenziert, präzisiert und diskutiert. Dazu beinhaltet das Modul gemeinsamen Modellbau zur Unterstützung der Zusammenarbeit und der Gruppenorganisation.</p>	

Lehr- und Lernformen	<p>2 SWS Entwurfskurs 1 SWS Konsultation 1 SWS Exkursion Selbststudium</p> <p>Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Hauptentwurf Hochbau“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Teilnahme an den jeweiligen Lehrveranstaltungen ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden die in den Modulen Entwurf Gebäudelehre, Architektur von Wohnbauten, Architektur von Öffentlichen Bauten und Inklusion in der Architektur zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.</p>
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Wahlpflichtmodule Vertiefungsentwurf Hochbau, Vertiefungsentwurf Städtebau und Vertiefungsmodul Konstruktion und Technik.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Entwurfsprojekt im Umfang von 210 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>